

**Prof. Dr. Margrit-Ann Geibel, MME**

Ltg. Dento-maxillofaciale Radiologie

Universitätsklinikum Ulm

Klinik für MKG-Chirurgie

Ltg. Abteilung Genderspecific Dentistry

Danube Private University, Austria

### **Orale Medizin-Gender Dentistry**

Aspekte bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen

„Eine zukunftsweisende Zahnmedizin muss primär wissenschaftsgeleitet und ebenso präventionsorientiert sein“.

Dieses Zitat aus dem Vorwort von Prof. Dr. Roland Frankenberger (Präsident der DGZMK) aus 2021 aus dem Lehrbuch Orale Medizin- Gender Dentistry, Grundlagen und Konsequenzen für den zahnmedizinischen Praxisalltag passt aus meiner Sicht hervorragend zu den Vorteilen auch für die Kinderzahnheilkunde, wenn wir den genderspezifischen Blick auf die Diagnostik und Therapie in diesem Fachgebiet richten. Die Studienlage ist jung und schärft den präventionsorientierten Blick bei der z.B. Traumatologie, Kariesprävalenz oder auch der zu erwartenden Patientencompliance. Die Forschungsdaten aus der Gender Medizin sind interessant für die Anamneseerhebung und Interpretation für die Kinderzahnheilkunde und kann hilfreich sein, wenn andere Fachgebiete aus der Humanmedizin zu Rate gezogen werden müssen.

Das Interesse am geschlechtsspezifische Wissen nimmt insgesamt zu. Der Vortrag soll die Genderkompetenz für den Fachbereich der Kinderzahnheilkunde erweitern.